

Bevor ich nun mit meinem Vergleich beginnen möchte, hier nochmal das Anforderungsprofil (also auf was habe ich Wert gelegt):

- Der Rucksack muss absolut bequem und auch zumindest etwas belüftet sein (Ganztageswanderungen)
- Der Rucksack sollte auch einigermaßen ins normale Straßenbild passen - das beinhaltet auch einigermaßen kompakte Ausmaße (man muss ja bei Städtetrips nicht immer wie ein Depp aussehen *g*)
- Der Rucksack muss einen schnellen Zugriff auf die Kamera gewähren
- Der Rucksack muss meine komplette Ausrüstung inklusive Stativ aufnehmen können
- Der Rucksack muss neben der Kameraausrüstung auch noch Dinge wie eine Wasserflasche oder eine leichte Jacke aufnehmen können (ggf. kann dafür z.B. der Blitz bei einer Wanderung draußen bleiben)

Schon letzte Woche hatte mal eine Übersicht zusammengestellt über technische Daten, Preise, usw...:

Modell	Kamerafach				Day-pack Vol.	Außenmaße				Gewicht	Schnell-zugriff	Stativ-halter	Flasch.-halter	Preis
	Breite	Tiefe	Höhe	Vol.		Breite	Tiefe	Höhe	Vol.					
LowePro Primus AW	32,0	16,0	18,5	9 l	14 l	33,5	23,5	51,0	40 l	2,1 kg	ja	ja	ja	113 €
LowePro Primus Minimus AW	26,0	14,5	16,5	6 l	10 l	29,0	23,5	51,0	35 l	1,9 kg	ja	ja	ja	114 €
Kata 3N1-30	29,5	16,0	30,0	14 l	6 l	32,0	19,0	45,0	27 l	1,5 kg	ja	ja*	nein	130 €
Kata 3N1-20	22,0	16,0	30,0	11 l	4 l	23,5	19,0	45,0	20 l	1,3 kg	ja	ja*	nein	108 €
LowePro Flipside 400 AW	27,0	15,0	42,5	17 l	4 l	30,3	25,3	46,0	35 l	1,6 kg	nein	ja	ja	103 €
*muss separat bestellt werden														

Am Samstag habe ich dann einen halben Tag lang rumprobiert, probegepackt, probegewogen, probegetragen und mich im Spiegel betrachtet.

Und darüber hinaus habe ich mal überlegt, was ich in welchem Anwendungsfall alles so dabeihaben möchte - Alles muss ja nicht immer dabei sein. Das was hier gelistet ist sollte aber möglichst passen:

Kategorie	Komponente	Wandern	Zoo	Familien-fest	Städte-trip	Flug-reise
Allgemein	Geldbeutel & Handy	1	1	1	1	1
Allgemein	Netbook (10") + Ladegerät					1
Allgemein	Regenschirm (mini)		1		1	1
Kamera	DSLR ohne BG (A100)	1	1	1	1	1
Kamera	Zoom WW mit GeLi (10-20)	1		1	1	1
Kamera	Zoom Standard mit GeLi (17-70)	1	1	1	1	1
Kamera	Zoom Tele mit GeLi (70-300)		1			
Kamera	Zoom Tele ohne GeLi (70-300)	1		1		1
Kamera	Filtersatz (Pol + Grau)	1			1	1
Kamera	Bounce Card			1		
Kamera	Blitz (36er)			1		
Kamera	Stativ Gorillapod (Zoom SLR)	1			1	1
Kamera	Ladegerät					1
Kamera	Batterien (4 Mignonzellen)	1				
Kleidung	Fleecejacke	1				1
Kleidung	Regenjacke	1	1		1	1
Reise	Zeitschrift					1
Reise	Taschenbuch					1
Reise	Reiseführer / Wanderführer	1			1	1
Reise	Reisepapiere (Tickets, Pässe,...)					1
Verpflegung	Wasserflasche Sigg 1,5l	1				
Verpflegung	Wasserflasche Sigg 1,0l	1	1		1	1
Verpflegung	Messer (Opinel)	1				
Verpflegung	Vesperbox	1	1		1	1
Wandern	Kompass	1				
Wandern	GPS	1				
Wandern	Sitzkissen (Thermarest)	1				
Wandern	Erste-Hilfe-Set	1				

Ob das alles so passt und wie sich die Teile so anfühlen erfahrt Ihr in einer Art Kurzreview. Allerdings setze ich die Lektüre des jeweils verlinkten Reviews und des Videos voraus, bzw. beziehe mich darauf. Soviel vorneweg: die Herstellervideos sind durchaus ernst zu nehmen. Das funktioniert wie propagiert.

Alles was ich hier schreibe (insbesondere auch die Trageeigenschaften und die Optik) kann meine bessere Hälfte quasi unterschreiben. Jedenfalls hatte ich sie genötigt ihre Meinung kund zu tun.

[LowePro Flipside 400 AW](#) - [Review](#), [Video](#)

Der Flipside konnte alles aufnehmen, beim Wandern und beim Fliegen musste allerdings die Jacke außen dran geschnallt werden. Er hat unzählige kleine (verstellbare) Fächer und nach ca. 20min rumprobieren habe ich die für mich perfekte Aufteilung gefunden. Für sperrige Gegenstände (Jacken, ...) hat er ein relativ großes Frontfach. Auf dem Rücken hat er sich spontan gut angefühlt. Die fehlenden Lastkontrollriemen haben erstmal nicht gestört und der Beckengurt ist spitze.

Das Konzept des auf den Bauch drehens ist wirklich perfekt umgesetzt - ich bin begeistert. Wenn der Rucksack nicht zuuu schwer beladen ist und man die Klappe nur bis zur ungepolsterten "Knickstelle" aufmacht ist er ein perfekter Bauchladen. Objektiv- oder

Filterwechsel im Stand ist quasi ein Traum.

Optisch fanden wir ihn in schwarz nicht schlecht aber er wirkt ein wenig klobig. Sieht halt ziemlich nach Fotorucksack aus - aber nicht wirklich schlecht.

[LowePro Primus Minimus AW](#) - [Review](#) (leider maschinell übersetzt), [Video](#) (beide Primus)

Der Primus Minimus ist ähnlich groß wie der Flipside. Etwas länger, aber dafür weniger tief. Auch er hat alles gefasst, man muss allerdings bei der "Wanderpackung" und der "Flugreise" das halboffene Fach vorne mitbenutzen. Aber das ist ja kein Problem. Dran schnallen kann man dadurch ziemlich Vieles... Was ihm imo etwas fehlt sind kleine Fächer (für Geldbeutel, Filter, ...) - das Daypack oben ist ein einziges großes Fach. Dafür ist er flexibler zu bepacken.

Auch der Primus trägt sich sehr angenehm - vor allem wenn man ihn korrekt eingestellt hat.

Allerdings muss man ein wenig aufpassen wenn mit etwas "Hüftgold" gesegnet ist, da die Schulterriemen unten sehr schmal zusammenlaufen. Bei mir haben die Riemen ein wenig gedrückt/ingeschnitten/gerieben (bis ich den Brustgurt etwas gelockert habe).

Die "Bauchladenposition" ist auf jeden Fall deutlich schlechter als beim Flipside umgelöst. Für einen Objektivwechsel muss man eigentlich in die Hocke gehen, oder den Rucksack gleich ganz abstellen. Allerdings bleibt der Rücken und das Tragesystem dabei sauber und trocken - das ist wie beim Flipside sehr praktisch.

Ans Daypack kommt eine Begleitperson auch ohne den Rucksack abzunehmen dran.

Der absolute Hammer ist aber der Schnellzugriff an der Seite. Egal mit welchem Objektiv (und trotz der teils tulpenförmigen Gelis) kann ich die Kamera im Lauf entnehmen und wieder zurückstecken. In der Zwischenzeit kann nichts rausfallen und die Kamera dabei fallenzulassen ist auch sehr unwahrscheinlich - ich bin begeistert.

Optisch hat er uns sehr gut gefallen für einen Fotorucksack. Damit komme ich mir weder "in der Wanderhütte" noch "in Barcelona auf Städtereise" blöd vor.

[LowePro Primus AW](#) - [Review](#), [Video](#) (beide Primus)

Tja was soll ich sagen? Der große Primus ist schlicht und ergreifend ein großer Primus. Er ist gleich hoch, ein gutes Stück breiter aber auch etwas tiefer (hier kann ich meine Objektive wirklich hin stellen). Allerdings ist er auch merklich schwerer als der Minimus (übrigens ist 50g schwerer als die Herstellerangabe, während der Minimus rund 50g leichter ist ->300g Unterschied die ich mir eingebildet habe zu spüren). Dadurch habe ich natürlich keine Platzprobleme mehr.

Der große Primus trägt sich ebenso angenehm wie der Kleine (die "Hüftgold Problematik" gibt es hier aufgrund der größeren Breite unten logischerweise nicht), aber durch die größere "Rückenbedeckung" ist eine schlechtere Lüftung zu erwarten.

Auch die "Bauchladenposition" ist vergleichbar - ebenso wie der Schnellzugriff der leider nicht größer ist als beim Minimus.

Obwohl die technischen Daten das nicht unbedingt vermuten lassen wirkt der Rucksack aufgezoogen deutlich klobiger als der Minimus. Für die Wanderhütte immer noch wunderbar, aber in Barcelona auf der Ramblas will ich mich damit nicht unbedingt sehen lassen.

[Kata 3N1-30](#) + Stativhalterung - [Review](#), [Video](#)

Der Kata hat ein relativ großes Fotofach bei dem die obere Reihe relativ schlecht zugänglich ist, was aber zu verschmerzen ist. Das Daypack ist dafür relativ klein - außerdem fehlt eine Außentasche für z.B. eine Wasserflasche. Da er im Gegensatz zu den anderen Rucksäcken nicht kompressibel ist (er ist quasi immer gleich groß - egal ob voll oder leer) passt beim Wandern eine Wasserflasche oder das Fleece nicht mehr rein. Auch die Flugreisenpackung wird relativ knapp.

Kommen wir zum Komfort: also für meinen Rücken ist der Rucksack nicht gemacht. Er mag zwar z.B. bei Jörg (und auch "Reisefoto" ist afair begeistert) sehr gut passen, aber ganz ehrlich: mit einem richtigen Wanderrucksack ist das imo dann trotzdem

nicht vergleichbar. Weder von der Passform, noch von Gurten und auch nicht bei der Belüftung. Der Schnellzugriff ist aber wirklich genial. Hier kann man sogar einen Objektivwechsel über den Schnellzugriff machen. Wenn man davon mal absieht (also in meinem Fall) ist der reine Kamerazugriff langsamer und umständlicher als beim Primus, aber dafür besser als beim Flipside. Der Objektwechsel ist etwas umständlicher als beim Flipside aber besser als beim Primus - er ist also eine Art Kompromiss dazwischen. Optisch ist der Rucksack ziemlich elegant, aber etwas voluminös. Für die Wanderhütte fast ein wenig zu "schick" und für die Stadt etwas zu klobig (alles subjektiv natürlich). Ideal wäre wahrscheinlich in diesem Aspekt den großen Primus für Wanderungen zu haben und den kleinen Kata (den ich jetzt gar nicht da hatte) für Städtetouren. Bei dem Kleinen würden auch die für mich nicht so optimalen Trageeigenschaften nicht so ins Gewicht fallen. In dem Video sieht man übrigens den kleinen 20er - den 30er sieht man einmal ganz kurz wenn die 2 Typen nebeneinander stehen...

Hier seht Ihr die Rucksäcke mal im Vergleich:



Kommen wir zur Entscheidung - der große Primus ist mir einfach zu groß und fällt dadurch raus. Der Kata ist für mich zum Wandern einfach nichts, auch wenn das Konzept wirklich pfiffig ist. Vielleicht sollte das jeder mal probieren - vor allem wenn man mit FF und/oder BG unterwegs ist...

Bleiben der Flipside und der kleine Primus. Ich habe gestern Morgen noch eine 2. Entscheidungsrunde mit meiner besseren Hälfte eingeläutet und nach dem quälenden Entscheidungsprozess waren wir danach gleich damit wandern...

Für welchen habe ich mich wohl entschieden? Ich hoffe Ihr habt Lust auf ein Quiz?

Es wurde der Primus Minimus und ich habe die Entscheidung keine Sekunde bereut.

Wie gesagt: ich hole die Kamera im laufen aus dem Rucksack ohne auch nur vom Weg/Motiv wegschauen zu müssen (das dauert ca. 5s) und kann die Kamera auch wieder so verpacken. Auch der Objektivwechsel ging wunderbar (auch wenn hier der Flipside noch etwas besser gewesen wäre): ich habe den Rucksack einfach wie einen umgekippten Marienkäfer auf den Boden gelegt und schon gings los - und obwohl das gerade auf einer Schneefläche war habe ich es nicht bereut, da Rücken und Träger ja keine Bodenkontakt bekamen...

Der Rücken war gefühlt genauso feucht wie eh und je bei meinem Deuter Zugspitze 25 - er hat sich aber angenehmer getragen als dieser. Und das Beste: alle Rucksäcke haben bisher immer das T-Shirt mit der Zeit hinten "hochgezogen" - das macht der Primus nicht. Ich sage es gerne nochmal: ich bin absolut begeistert!